

Bedienungsanleitung für Tischgeräte mit Strahlheizkörper



**104903, 104904, 104906, 104907,
104908, 104909, 104913**

1	<u>Allgemeines</u>	3
1.1	<u>Anwendung</u>	3
2	<u>Produktbeschreibung</u>	3
2.1	<u>Produkte</u>	3
2.2	<u>Technische Daten</u>	3
	2.2.1. <u>Bedienung und Kontrolle</u>	3
	2.2.2. <u>Technische Gerätedaten</u>	4
	2.2.3. <u>Funktionsbedingungen</u>	4
3	<u>Installation</u>	
3.1	<u>Elektrische Daten der Geräte</u>	4
	3.1.1. <u>Geräte nach Leistung (2,3 kW, 2,5 kW, 3,0 kW)</u>	4
	3.1.2. <u>Geräte nach Leistung (4,6 kW, 10 kW)</u>	4
3.2	<u>Installationsvoraussetzungen</u>	5
3.3	<u>Installationsvorschriften</u>	5
4	<u>Inbetriebnahme</u>	6
4.1	<u>Montage</u>	6-7
5	<u>Funktionstest</u>	8
6	<u>Bedienung</u>	8
6.1	<u>Kochprozess</u>	8
7	<u>Sicherheitsvorschriften</u>	9
7.1	<u>Beschreibung von Gefahren-Symbolen</u>	9
7.2	<u>Gefahren bei Nichtbeachten von Sicherheits-Vorschriften</u>	9
7.3	<u>Sichere Anwendung</u>	9
7.4	<u>Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal</u>	10
7.5	<u>Unsachgemäße Bedienung</u>	10
7.6	<u>Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen</u>	10
8	<u>Außerbetriebnahme</u>	10
9	<u>Fehlerfindung / Fehlerbehebung</u>	11
10	<u>Reinigung</u>	12
11	<u>Unterhalt</u>	13
12	<u>Entsorgung</u>	13
13	<u>Ersatzteilliste</u>	14

Bartscher GmbH

Franz-Kleine-Str. 28 , 33154 Salzkotten
www.Bartscher.de

1. Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet grundlegende Informationen die bei der Montage, Anwendung und Unterhalt beachtet werden müssen. Sie muss vor der Installation und Inbetriebnahme vollständig durch den Monteur und das Bedienpersonal gelesen werden, und immer zum Nachschlagen in der Nähe der Kochstelle aufliegen.

1.1 Anwendung

Die Kochgeräte werden zum Zubereiten von Mahlzeiten eingesetzt. Sie können zum Kochen, Warmhalten, Flambieren, Grillen usw. von Speisen verwendet werden.

2 Produktbeschreibung

2.1 Produkte

Modelle

104.903, 104.904, 104.906, 104.907, 104.908, 104.909, 104.913

- Kompakte Modulbauweise
- Einfache Montage
- Servicefreundlich
- Einfache Bedienung mittels Drehknopf
- Kompakte Aussenmasse
- Geringes Gewicht

2.2 Technische Daten

2.2.1 Bedienung und Kontrolle

Lampe	„Betrieb“	grün
Lampe	„Restwärme“	rot (unter Ceranglas)
Lampe	„Restwärme“	rot (in Blende bei quadratischem Heizkörper)

<u>Dimensionen</u>	<u>B x T x H</u>	<u>Ceranfläche</u>
104904	340 x 420 x 100 mm	290 x 290 mm
104903	400 x 455 x 120 mm	350 x 350 mm
104906	400 x 455 x 120 mm	350 x 350 mm
104908	700 x 455 x 120 mm	650 x 350 mm
104909	700 x 765 x 120 mm	650 x 650 mm
104913	400 x 665 x 120 mm	350 x 560 mm
104907	700 x 455 x 120 mm	650 x 350 mm

2.2.2 Technische Gerätedaten

Geräte	Spannung	Leistung	Gewicht
104904	1 x 230 V	2,3 kW	9 kg
104903	1 x 230 V	2,3 kW	10 kg
104906	1 x 230 V	3,0 kW	10 kg
104908	3 x 400 V	4,6 kW	15 kg
104909	3 x 400 V	10,0 kW	18 kg
104913	3 x 400 V	6,0 kW	17 kg
104907	3 x 400 V	6,0 kW	15 kg

2.2.3 Funktionsbedingungen

- max. Toleranz der Netzspannung Nominalspannung +5%/-10%
- Frequenz 50 / 60 Hz
- Schutzklasse IP 43

3 Installation

3.1 Elektrische Daten der Geräte

3.1.1. Geräte nach Leistung (2,3 kW, 2,5 kW, 3,0 kW)

Strahlheizkörpergerät 1-phasig (Spannung 230 Volt +5% / -10%)

Anschluss	Farbe	Frequenz	Sicherung
Phase	Schwarz	50 Hz / 60 Hz	-
N	Blau		-
PE	Gelb/Grün		

3.1.2. Geräte nach Leistung (4,6 kW, 6 kW, 10 kW)

Strahlheizkörpergerät 3-phasig (Spannung 400 Volt +5% / -10%)

Anschluss	Farbe	Frequenz	Sicherung
Phase	Schwarz, Braun oder 1, 2, 3, *	50 Hz / 60 Hz	-
N	Blau oder 4		-
PE	Gelb/Grün		

(* = oder andere Farben außer grau, grün oder weiß.)

Installations-Umgebung

- max. Umgebungstemperatur

Lagerung > -20°C bis +70°C in Funktion > +5°C bis +35°C

- max. relative Luftfeuchtigkeit

Lagerung > 10% bis 90% in Funktion > 30% bis 90%

3.2 Installationsvoraussetzungen

Das Strahlheizkörper-Gerät muss auf einer geraden Fläche platziert werden. Der Luftzufuhr- und Luftauslassbereich darf nicht verdeckt werden. Die Abstellfläche muss mindestens 40 kg Gewicht zulassen. Die Netztrennvorrichtung muss leicht zugänglich sein.

3.3 Installationsvorschriften

Die folgenden Punkte gilt es zu beachten:

- Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung der Hauptzuleitung mit derjenigen des Typenschildes übereinstimmt.
- Die elektrischen Installationen müssen den lokalen Gebäudeinstallations-Vorschriften entsprechen. Die gültigen nationalen Vorschriften der Elektrizitäts-Behörden müssen befolgt werden.
- Das Strahlheizkörper-Gerät ist mit einem Netzkabel ausgestattet, dieses kann mit dem notwendigen Stecker an eine Steckdose angeschlossen werden.
- Falls Fehlstromschutzschalter verwendet werden, müssen diese für einen Fehlerstrom von mindestens 30mA ausgelegt sein.
- Das Strahlheizkörper-Gerät darf nicht in der Nähe einer oder auf einer heißen Oberfläche gestellt werden.
- Das Bedienpersonal muss dafür sorgen, dass alle Installations-, Unterhalts- und Inspektionsarbeiten, durch zugelassenes Fachpersonal ausgeführt wird.

Zum elektrischen Anschluß des Gerätes sind die Gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu beachten!



4 Inbetriebnahme

4.1 Montage

Die Geräte sind mit einem Netzkabel ausgerüstet. Sie müssen mit einer Wandsteckdose verbunden werden. Wenn noch kein Stecker am Kabel installiert ist, führen Sie die Anschlüsse gemäss Punkt 3 aus. Die elektrischen Installationen müssen durch zugelassene Installationsunternehmen unter Einhaltung der spezifischen nationalen und lokalen Vorschriften ausgeführt werden. Die Installationsunternehmen sind verantwortlich für die korrekte Auslegung sowie Installation in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften. Die Warn- und Typenschilder müssen strikt befolgt werden.

Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung des Netzstroms und des Gerätes (gemäss Typenschild) übereinstimmen.



Bei Aufstellung dieses Gerätes in unmittelbarer Nähe einer Wand , von Trennwänden, Küchenmöbeln, dekorativen Verkleidungen usw. wird empfohlen, dass diese aus nicht brennbarem Material gefertigt sind; anderenfalls müssen sie mit geeigneten nichtbrennbaren, wärmeisolierenden Material verkleidet sein, und die Brandschutz-Vorschriften müssen sorgfältigst beachtet werden!

Drehen Sie den Leistungs-Drehknopf auf die AUS-Position (0) bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen.

Die Voraussetzungen gem. Position 3.2 „Installations-Vorrausetzungen“ müssen eingehalten werden.

Leistungs-Drehknopf

Die Zahl, welche zur Markierung zeigt, markiert die aktuelle Position des Leistungs-Drehknopfs.

Position AUS:

0 zeigt zur Markierung (o)



Position EIN:

Jede Position, welche zur Markierung (o) zeigt. 1 (Minimum) bis 10 (Maximum)

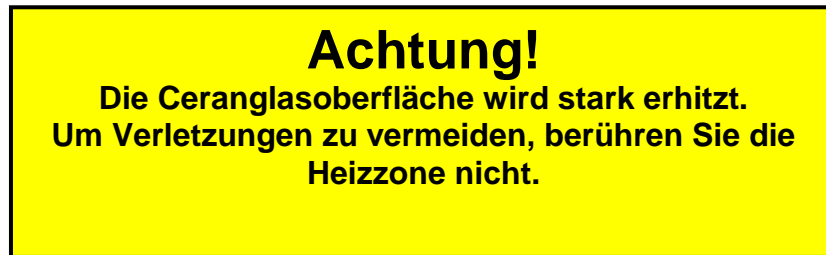


Gerät ein. Vor dem Durchführen des Funktionstests muss der Anwender wissen, wie die Induktions-Geräte zu bedienen sind.

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Heizzone. Überprüfen Sie, ob die Heizzone weder gespalten noch gebrochen ist. Stellen Sie die Inbetriebnahme sofort ein, sollte die Heizzone gespalten oder gebrochen sein, schalten Sie das Gerät sofort ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

5 Funktionstest

Nach dem Einschalten des Leistungs-Drehknopfes erhitzt sich die Platte. Die Aufheizung der Platte kann in 10 Stufen mittels diesem eingestellt werden. Nachdem erreichen der eingestellten Höhe schaltet das eingebaute Thermostat ab.



- Platzieren Sie die Pfanne in der Mitte der Heizzone und giessen Sie etwas Wasser hinein.
- Drehen Sie den Leistungs-Drehknopf auf EIN (eine Position zwischen 1 und 10). Die Betriebsanzeigelampe (grün) leuchtet, das Wasser wird aufgeheizt.
- Drehen Sie den Leistungs-Drehknopf auf die 0-Position. Der Heizprozess wird gestoppt und die Betriebsanzeigelampe schaltet aus. Die Restwärmelampe leuchtet erst auf, wenn sich die Ceranfläche erwärmt hat.
- Die leuchtende Restwärmelampe (Rot) zeigt an, das die Ceranfläche noch heiss ist, obwohl das Gerät ausgeschaltet wurde. **Erst wenn die Ceranfläche sich soweit abgekühlt hat, dass keine (Verletzungs-) Gefahr mehr besteht, erlischt die Restwärmelampe.**

6 Bedienung

6.1 Kochprozess

Das Gerät ist sofort Betriebsbereit. Die leuchtende grüne Betriebsanzeigeleuchte zeigt den Betrieb des Gerätes an. Durch die leuchtende rote Lampe wird die noch vorhandene Restwärme auf der Ceranglas angezeigt (Achtung Verbrennungsgefahr!).

grüne Lampe Gerät in „Betrieb“
rote Lampe Ceranglas heiß „Restwärme“

Position MIN > minimale Leistung
Position MAX > maximale Leistung

- 7 [Sicherheitsvorschriften](#)
7.1 [Beschreibung von Gefahren-Symbolen](#)

Generelles Gefahrensymbol Nichtbefolgen der Sicherheitsvorschriften Bedeutet Gefahr (Verletzungen)



Dieses Symbol warnt vor
gefährliche Spannung.
(Bildzeichen 5036 der IEC 60417-1)



Direkt am Gerät angebrachte Gefahrensymbole müssen unbedingt befolgt werden und die Lesbarkeit jederzeit sichergestellt werden.



- 7.2 [Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften](#)
Das Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften kann zu Gefahr für Personen, Umgebung und für das Strahlheizkörper-Gerät selbst führen. Bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften besteht kein Recht auf jegliche Schadensersatzforderungen.

Im Detail kann das Nichtbeachten zu folgenden Risiken führen

(**Beispiele**):

- Gefahr für Personen durch elektrische Ursachen
- Gefahr für Personen durch überhitzte Pfannen
- Gefahr für Personen durch überhitzte Abstellfläche (Ceranfeld)

- 7.3 [Sichere Anwendung](#)
Die Sicherheits-Vorschriften dieser Bedienungsanleitung, die bestehenden nationalen Vorschriften für Elektrizität zur Verhinderung von Unfällen sowie jegliche betriebsinterne Arbeits-, Anwendungs- und Sicherheits-Vorschriften müssen befolgt werden.

7.4 Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal

- Wenn das Ceranglas gerissen oder gebrochen ist, muss das Strahlheizkörper-Gerät ausgeschaltet und von der elektrischen Zufuhr getrennt werden. Berühren Sie keine Teile im Innern des Strahlheizkörper-Gerätes.
- Das Ceranfeld wird aufgeheizt. Um Verletzungen (Verbrennungen) zu vermeiden, das Ceranfeld nicht berühren.
- Um Überhitzung der Pfannen und Töpfe durch Leerkochen zu vermeiden, heizen Sie die Pfanne nicht unbeaufsichtigt und ohne Kochgut auf.
- Schalten Sie die Heizzone aus, wenn Sie die Pfanne oder den Topf für eine Weile von dieser wegnehmen. Dadurch vermeiden Sie, dass der Heizprozess automatisch einsetzt, sobald eine Pfanne zurück auf die Heizzone gestellt wird. Somit wird ein unbeaufsichtigtes Aufheizen vermieden, d.h. eine Person, die das Gerät benutzen will, muss den Heizprozess durch Drehen des Leistungsstellers auf `EIN` starten.
- Benutzen Sie die Kochfläche nicht als Ablage!
- Legen Sie kein Papier, Karton, Stoff etc. zwischen Pfanne bzw. Topf und Ceranfeld, da es sich entzünden könnte.
- Da metallische Gegenstände sehr schnell aufgeheizt werden, wenn sie mit der in Betrieb gesetzten Heizzone in Berührung kommen, stellen Sie keine anderen Gegenstände als Pfannen (geschlossene Dosen, Aluminiumfolie, Besteck, Schmuck, Uhren etc.) auf das Gerät.
- Vermeiden Sie das Eintreten von Flüssigkeiten in das Gerät und das Überlaufen von Wasser oder Kochgut über den Pfannen- bzw. Topfrand. Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl.

7.5 Unsachgemäße Bedienung

Die Funktionstüchtigkeit des Gerätes kann nur bei richtiger Anwendung gewährleistet werden. Die Grenzwerte gemäss den technischen Daten dürfen unter keinen Umständen über- oder unterschritten werden.

7.6 Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen

Kontaktieren Sie den Hersteller, wenn Sie Änderungen am Gerät beabsichtigen. Um die Sicherheit zu gewährleisten, verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehörteile, welche durch den Hersteller bewilligt sind. Bei Verwenden von nicht originalen Komponenten erlischt jegliche Haftung für Folgekosten.

8 Außerbetriebnahme

Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, stellen Sie sicher, dass der Leistungsdrehknopf nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet wird. Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht einsetzen (mehrere Tage), ziehen Sie den Netzstecker heraus. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit in das Gerät gelangen kann und reinigen Sie das Gerät nicht mit Flüssigkeit.

9 Fehlerfindung / Fehlerbehebung



Bei allen Störungen des Gerätes, die nicht auf äußere Einflüsse oder Verschmutzungen zurückzuführen sind, darf nur zugelassenes und geschultes Servicepersonal das Gerät öffnen. Das Gerät muss sofort ausgeschaltet und der Netzstecker herausgezogen werden. Die Ursachenermittlung oder Fehlerbeseitigung darf nur durch Sachkundige erfolgen.

Fehler	Mögliche Ursache	Massnahmen durch Bedienungs- oder Servicepersonal
Kein Aufheizen Betriebslampe aus	Keine Stromzufuhr	Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist
	Temperaturregler - Drehknopf in AUS-Position	Temperaturregler -Drehknopf in EIN-Position drehen
Ungenügende Heizleistung bzw. keine Heizleistung		Heizung defekt!
	Eine Phase fehlt	Prüfen Sie die Sicherungen.
	Strahlheizkörper defekt	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Reparaturservice. Ziehen Sie den Netzstecker.
Keine Reaktion auf Drehen des Leistungs-Drehknopfs	Temperaturregler defekt	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Reparaturservice. Ziehen Sie den Netzstecker heraus
Heizleistung stellt innerhalb von Minuten an und ab.	Temperaturregler defekt	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Reparaturservice Ziehen Sie den Netzstecker heraus

Bei einem Austausch von Bauteilen sind immer Originalteile nach der gültigen Ersatzteilliste zu verwenden und die vorhandenen oder neue, gleiche Verbindungselemente einzusetzen; dies gilt auch für die Montage von äußeren Gehäuseteilen, wie z.B. dem Bodenblech nach einem Wechsel der Netzanschlussleitung.

10 Reinigung

Liste für Reinigungsmittel für bestimmte Verschmutzungsarten:

Verschmutzungsart	Reinigungsmittel
Leichte Verschmutzung	Feuchtes Tuch (Scotch) mit etwas Industrieküchen-Reinigungsmittel
Fetthaltige Flecken (Saucen, Suppen,...)	Polychrom Sigolin chrom, Inox crème Vif Super-Reiniger Supernettoyant, Sida, Wiener Klak Pudol System Pflege
Kalk- und Wasserflecken	Polychrom Sigolin chrom, Inox crème Vif Super-Reiniger Supernettoyant
Stark schimmernde, metallische Verfärbungen	Polychrom Sigolin chrom
Mechanische Reinigung	Rasierklinge Nicht kratzender Schwamm

Kratzende Reinigungsmittel, Stahlwolle oder kratzende Schwämme dürfen nicht verwendet werden, da sie die Ceran-Oberfläche beschädigen können.

Rückstände von Reinigungsmitteln müssen vom Ceran-Feld mit einem feuchten Tuch (Scotch) entfernt werden, da sie beim Aufheizen korrodieren können. Ein fachgerechter Unterhalt des Strahlheizkörper - Gerätes bedingt eine regelmässige Reinigung, sorgfältige Behandlung und Service.

Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen!

11 Unterhalt

Der Anwender muss sicherstellen, dass alle Komponenten, die für die Sicherheit relevant sind, jederzeit einwandfrei funktionstüchtig sind. Das Strahlheizkörper-Gerät muss mindestens einmal jährlich durch einen ausgebildeten Techniker Ihres Lieferanten geprüft werden.



Das Strahlheizkörper-Gerät darf nur von ausgebildetem Service-Personal geöffnet werden.

12 Entsorgung

Bei Beendigung der Lebensdauer des Strahlheizkörper-Gerätes muss dieses fachgerecht entsorgt werden.

Vermeiden Sie Missbräuche:

Das Gerät darf nicht durch unqualifizierte Personen benutzt werden. Vermeiden Sie, dass das zur Entsorgung bereitgestellte Gerät wieder in Betrieb genommen wird. Das Strahlheizkörper-Gerät besteht aus gebräuchlichen elektrischen, elektromechanischen und elektronischen Bauteilen. Es werden keine Batterien verwendet. Der Anwender ist verantwortlich für die fachmännische und sichere Entsorgung des Gerätes. Es werden keine Batterien verwendet.



13 Ersatzteilliste

Ersatzteile		Strahlheizkörper
Artikel Nr.	Used	Bezeichnung
100107		Knebel " Min - Max " für Heizungen mit Energieregler
100117		Knebel " 1 - 6 " für Heizungen mit Thermostat
800100		Knebel " 1 - 10 " für Heizungen mit Thermostat
800101		Knebel VORNE "1-10D" für Heizungen mit Energieregler
800103		Knebel RECHTS "1-10D" für Heizungen mit Energieregler
800105		Knebel "1-10D" für Heizungen mit Energieregler
800201		Anzeigelampe " GRÜN " 250 Volt
800202		Anzeigelampe " ROT " 250 Volt
800204		Restwärmelampe mit Anschlusskabel
800205		Restwärmelampe ohne Anschlusskabel
800400		Energieregler 74512
800401		Energieregler für Zweikreisheizung
800403		Thermostat
800500		Elektronik für Topferkennung (Ausführung 230 Volt)
800501		Elektronik für Topferkennung (Ausführung 400 Volt)
800800		Strahlheizkörper 230 Volt / 2300 Watt Rund
800801		Strahlheizkörper 230 Volt / 2500 Watt Rund
800802		Strahlheizkörper 230 Volt / 2300 Watt Rund mit Topferkennung
800803		Strahlheizkörper 230V / 1200W
800810		Strahlheizkörper 230 Volt / 3000 Watt Sechseckig
800820		Strahlheizkörper 230 Volt / 2500 Watt Viereckig
800821		Strahlheizkörper 230 Volt / 3000 Watt Viereckig
800822		Strahlheizkörper 400 Volt / 4000 Watt Viereckig ohne Topferkennung
800823		Strahlheizkörper 400 Volt / 4000 Watt Viereckig mit Topferkennung
800830		2 Strahlheizkörper 230 Volt / 5000 Watt mit Topferkennung
800831		2 Strahlheizkörper 400 Volt / 8000 Watt mit Topferkennung
800840		Zweikreis Strahlheizkörper 230V / 2200W / 750W Rund
800841		Zweikreis Strahlheizkörper 230V / 2500W Sechseckig
800842		Zweikreis Strahlheizkörper 230V / 3400W Sechseckig
801101		Knebel HINTEN "1-10D" für Heizungen mit Energieregler
801103		Knebel LINKS "1-10D" für Heizungen mit Energieregler
801110		Knebel 0 - 10 Schwarz/Silber (Neu) nur BMS